

Ressort: Politik

FDP-Chef Lindner wirft Schulz "Politik der Trostpflaster" vor

Berlin, 22.02.2017, 08:51 Uhr

GDN - FDP-Chef Christian Lindner hat SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz vorgeworfen, eine "Politik der Trostpflaster" zu betreiben. Schulz verspreche den Menschen "ein Leben mit Stützrädern", sagte Lindner der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Aber er bringe Deutschland um Zukunftschancen, wenn er die Agenda 2010 "abwickeln" wolle. "Es geht eben nicht nur darum, Lücken in unserem Wohlfahrtsstaat zu schließen. Sondern es geht darum, aus Verantwortung für unsere Kinder und Enkel Stabilität und Wirtschaftskraft zu halten und zu schaffen", sagte Lindner. Die FDP wolle die Menschen nicht alimentieren, sondern ihnen ermöglichen, sich selbst etwas aufzubauen - "zum Beispiel, indem die Grunderwerbsteuer abgesenkt wird und auch sonst die Abgaben nicht steigen". Grundsätzlich sieht Lindner eine Belebung der politischen Debatte durch den neuen SPD-Spitzenmann. "Das begrüße ich. Denn Kanzlerin Angela Merkel hat die Politik in den letzten Jahren regelrecht narkotisiert", sagte der FDP-Vorsitzende.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85665/fdp-chef-lindner-wirft-schulz-politik-der-trostpflaster-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com